

9 Die Stadt Stuttgart kann sich – genau wie ein Privathaushalt – nicht alles gleichzeitig leisten. Wie sollte sich die Stadt Stuttgart nach Ihrer Meinung bei den folgenden Aufgaben verhalten – Geld einsparen, die Ausgaben unverändert lassen oder mehr Geld ausgeben? (bitte für jede Zeile ein ☒)

	Die Stadt sollte hier ...			weiß nicht
	Geld einsparen	die Ausgaben unverändert lassen	mehr Geld ausgeben	
Wohnungsbau	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Allgemeinbildende Schulen und Berufsschulen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kindergärten und Kindertageseinrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Integration von Migrant*innen / ausländischen Mitbürger*innen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sprachförderung für Migrant*innen / ausländische Mitbürger*innen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schwimmbäder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sportanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spielmöglichkeiten für Kinder / Spielplätze	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Krankenhäuser	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alten- und Pflegeheime	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Altengerechtes Wohnen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Generationenübergreifendes Wohnen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Treffpunkte / Beratungsstellen für Ältere	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kulturelle Einrichtungen / Veranstaltungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stadtbibliothek	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausbau des Fahrradwegenetzes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausbau des Straßennetzes (<i>Straßenneubau</i>)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausbau des Stadtbahnnetzes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand der Straßen (<i>Straßenunterhaltung</i>)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausbau der Parkmöglichkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Öffentliche Verkehrsmittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Parks und Grünanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sauberkeit der Stadt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Energiewende und Klimaschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verkehrsberuhigung in den Wohngebieten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verbesserung der Luftqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schutz vor Kriminalität / öffentliche Sicherheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Drogenbekämpfung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wirtschaftsförderung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Förderung des Ehrenamts	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Barrierefreie Wege / Zugänge für Rollstuhlfahrer*innen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bekämpfung der Jugendkriminalität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Videoüberwachung auf Straßen und Plätzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angebote gegen Diskriminierung und Rassismus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10 Wie oft tauschen Sie sich mit Ihrem Umfeld darüber aus, was in Stuttgart aktuell passiert? (bitte nur ein ☒)

- Täglich
 Wöchentlich
 Monatlich
 Seltener
 Nie

11 Woher beziehen Sie Informationen über das, was in Stuttgart aktuell passiert? (bitte alles Zutreffende ☒)

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Internet | <input type="checkbox"/> Radio (<i>regionale Programme</i>) |
| <input type="checkbox"/> Social Media | <input type="checkbox"/> Gespräche mit Nachbarn, Bekannten, Familie |
| <input type="checkbox"/> Lokale Zeitungen (<i>Stuttgarter Zeitung, Stuttgarter Nachrichten</i>) | <input type="checkbox"/> Kontakt mit Parteien, Stadträt*innen, Bezirksbeirat*innen oder Bezirksvorsteher*innen |
| <input type="checkbox"/> Amtsblatt der Stadt Stuttgart | <input type="checkbox"/> Besuch von Gemeinderats-/ Bezirksbeiratssitzungen |
| <input type="checkbox"/> Fernsehen (<i>regionale Programme</i>) | <input type="checkbox"/> Ich informiere mich überhaupt nicht |

12 Wie groß ist das Vertrauen, das Sie den folgenden Institutionen entgegenbringen? (bitte für jede Zeile ein ☒)

	Sehr groß ▼	Eher groß ▼	Teils / teils ▼	Eher gering ▼	Sehr gering ▼	Weiß nicht
Gemeinderat	<input type="checkbox"/>					
Bezirksbeirat	<input type="checkbox"/>					
Polizei	<input type="checkbox"/>					

13 Wie fällt Ihre persönliche Meinung zu folgenden Projekten aus? (bitte für jede Zeile ein ☒)

	Sehr gut ▼	Gut ▼	Teils / teils ▼	Schlecht ▼	Sehr schlecht ▼	Weiß nicht
Projekt Stuttgart 21 (insgesamt)	<input type="checkbox"/>					
- Bahnprojekt Stuttgart 21 (<i>Umbau Hauptbahnhof</i>)	<input type="checkbox"/>					
- Neue Stadtviertel Stuttgart 21 (<i>Stuttgart Rosenstein</i>)	<input type="checkbox"/>					
- Neue Parkanlagen (<i>Erweiterung Rosensteinpark und Schlossgarten, Gleisbogenpark</i>)	<input type="checkbox"/>					
Internationale Bauausstellung StadtRegion Stuttgart 2027 (<i>IBA'27</i>)	<input type="checkbox"/>					
Sanierung der Staatsoper	<input type="checkbox"/>					
Stuttgarter Kulturmeile, Stadtraum B14	<input type="checkbox"/>					

Gesellschaftliche und politische Partizipation

14 Viele Menschen in Deutschland neigen längere Zeit einer bestimmten Partei zu, auch wenn sie ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist es bei Ihnen: Neigen Sie – ganz allgemein gesprochen – einer bestimmten Partei zu? (bitte nur ein ☒)

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Ja, der SPD
<input type="checkbox"/> Ja, der CDU
<input type="checkbox"/> Ja, dem Bündnis 90 / Die Grünen
<input type="checkbox"/> Ja, der FDP | <input type="checkbox"/> Ja, der AfD
<input type="checkbox"/> Ja, der DIE LINKE
<input type="checkbox"/> Ja, einer anderen Partei
<input type="checkbox"/> Nein, ich neige keiner Partei zu |
|--|--|

15 Es gibt verschiedene Möglichkeiten, politisch Einfluss zu nehmen und den eigenen Standpunkt zur Geltung zu bringen. Haben Sie im Verlauf der letzten 12 Monate an einer Demonstration teilgenommen?

- Ja Nein

16 Manche Menschen wählen verschiedene Verhaltensweisen, um Maßnahmen gegen den Klimawandel zu erwirken, oder um die Öffentlichkeit auf ihr Anliegen aufmerksam zu machen. Wie vertretbar finden Sie nachfolgende Verhaltensweisen? (bitte für jede Zeile ein ☒)

		0	1	2	3	4	5	6	Voll vertretbar	
An einer Verkehrsblockade teilnehmen	Überhaupt nicht vertretbar	<input type="checkbox"/> Weiß nicht								
Sich an einer Unterschriften-sammlung beteiligen	Überhaupt nicht vertretbar	<input type="checkbox"/> Weiß nicht								
Während der Schulzeit an einer Demonstration teilnehmen	Überhaupt nicht vertretbar	<input type="checkbox"/> Weiß nicht								
Für Klimaschutz kämpfen, auch wenn dazu Gewalt gegen Personen notwendig ist	Überhaupt nicht vertretbar	<input type="checkbox"/> Weiß nicht								
Ein Kunstwerk mit Nahrungsmitteln bewerfen	Überhaupt nicht vertretbar	<input type="checkbox"/> Weiß nicht								

17 Ist Ihnen bekannt, dass die Landeshauptstadt Stuttgart zu einzelnen Projekten eine informelle Bürgerbeteiligung anbietet (z.B. Informationsveranstaltungen, Runde Tische, Arbeitsgruppen, www.stuttgart-meine-stadt.de)?

- Ja Nein

18 An wie vielen Verfahren der informellen Bürgerbeteiligung der Landeshauptstadt Stuttgart (online oder vor Ort) haben Sie innerhalb der letzten 12 Monate teilgenommen?

- An keinem
 An 1-2
 An 3 und mehr

19 Haben Sie sich in den letzten 3 Jahren aus folgenden Gründen **diskriminiert** gefühlt? (bitte alles Zutreffende ☒)

- Ethnische Herkunft
 Politische Anschauung
 Habe mich nicht diskriminiert gefühlt
 Geschlecht
 Geringes Einkommen
 Lebensalter
 Aus einem anderen Grund

Ehrenamt und Kultur

20 Sind Sie **zurzeit ehrenamtlich oder freiwillig tätig**? (gemeint ist die aktive Mitarbeit, nicht die alleinige passive Mitgliedschaft in einem Verein oder einer Organisation) (bitte alles Zutreffende ☒)

- Ja, ich bin ehrenamtlich oder freiwillig tätig ...** **Nein**
 ohne Bezahlung
 mit geringer Aufwandsentschädigung

21 Wären Sie bereit, zukünftig ehrenamtlich oder freiwillig tätig zu sein / weiter tätig zu sein? (bitte nur ein ☒)

- Auf jeden Fall bereit
 Eher bereit
 Eher nicht bereit
 Auf keinen Fall bereit

22 Falls Sie **ehrenamtlich oder freiwillig aktiv sind oder bereit sind, zukünftig aktiv zu sein**: In welchem Bereich sind / wären Sie gerne aktiv? (bitte alles Zutreffende ☒)

- Sport und Bewegung (*Sportverein, Bewegungsgruppe*)
 Kultur und Musik (*Theater- oder Musikgruppe, Gesangsverein, kulturelle Vereinigung, Förderkreis*)
 Freizeit und Geselligkeit (*Verein, Jugendgruppe, Senior*innenclub*)
 Umwelt, Naturschutz oder Tierschutz (*Verband, Projekt*)
 Soziales (*Wohlfahrtsverband, Hilfsorganisation, Nachbarschaftshilfe, Selbsthilfegruppe*)
 Gesundheit (*Krankenpflege, Besuchsdienste, Verband, Selbsthilfegruppe*)
 Bildung (*Eltern- oder Schüler*innenvertretung, Lern- und Sprachförderung, außerschulische Jugendarbeit oder Bildungsarbeit für Erwachsene*)
 Politik und politische Interessenvertretung (*Partei, Gemeinderat oder Stadtrat, politische Initiative, Solidaritätsprojekt*)
 Beruflicher Bereich außerhalb des Betriebs (*Gewerkschaft, Berufsverband, Arbeitsloseninitiative*)
 Kirche oder Religion (*Kirchengemeinde, kirchliche Organisation, religiöse Gemeinschaft*)
 Sonstiges Ehrenamt (*z.B. Justiz, freiwillige Feuerwehr*)
 Ich bin nicht ehrenamtlich / freiwillig aktiv tätig und möchte auch zukünftig nicht ehrenamtlich / freiwillig aktiv tätig sein

23 Wie oft nutzen Sie das **kulturelle Angebot innerhalb und außerhalb von Stuttgart**? (bitte für jede Zeile ein ☒)

- | | Ein- bis mehrmals
pro Woche | Ein- bis mehrmals
pro Monat | Ein- bis mehrmals
pro Jahr | (Fast)
nie |
|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|-------------------------------|--------------------------|
| <u>Innerhalb</u> von Stuttgart | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <u>Außerhalb</u> von Stuttgart | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

24 Nach den Schließungen von Kultureinrichtungen während der Corona-Pandemie sind die meisten Angebote wieder **uneingeschränkt** besuchbar. Welchen der folgenden Aussagen stimmen Sie zu? (bitte alles Zutreffende ☒)

- Ich besuche Kultureinrichtungen seltener als vor Corona
 Hygiene- und Schutzmaßnahmen finde ich nach wie vor wichtig bei Veranstaltungsbesuchen
 Ich nutze inzwischen auch digitale Angebote im Bereich Kultur
 Ich besuche mehr Kulturveranstaltungen als vor Corona
 Ich besuche keine Kulturveranstaltungen

25 Um kulturelle Angebote in Stuttgart (noch) häufiger zu besuchen, müsste(n)... (bitte alles Zutreffende ☒)

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> ich mehr Geld zur Verfügung haben | <input type="checkbox"/> es mir gesundheitlich / körperlich besser gehen |
| <input type="checkbox"/> es mehr Angebote geben, die mich interessieren | <input type="checkbox"/> es mehr interessante Angebote in meiner direkten Umgebung geben |
| <input type="checkbox"/> ich mehr Freizeit haben | <input type="checkbox"/> ich mich in das Programm einbringen können |
| <input type="checkbox"/> ich leichter an Informationen kommen können | <input type="checkbox"/> die Angebote barrierefreier werden (z.B. für Menschen mit Behinderung) |
| <input type="checkbox"/> Öffnungszeiten der Angebote für mich besser geeignet sein | <input type="checkbox"/> die Angebote häufiger (auch) in anderen Sprachen angeboten werden |
| <input type="checkbox"/> ich leichter Begleitpersonen finden | |

Energie

26 Wie haben Sie in Ihrem Haushalt Energie eingespart? (bitte alles Zutreffende ☒)

In den letzten 12 Monaten

- Weniger heizen / niedrigere Raumtemperaturen
- Weniger Beleuchtung / Austausch LED-Lampen
- Weniger Nutzung von Elektrogeräten / Stand-By
- Anschaffung energiesparender Elektrogeräte
- Energiesparend waschen und trocknen
- Weniger Warmwasserverbrauch (Bad und Dusche)
- Weniger Fahrten mit dem Pkw
- Keine Einsparmaßnahmen

Bereits vorher

- Wenig heizen / niedrige Raumtemperaturen
- Wenig Beleuchtung / Austausch LED-Lampen
- Wenig Nutzung von Elektrogeräten / Stand-By
- Anschaffung energiesparender Elektrogeräte
- Energiesparend waschen und trocknen
- Wenig Warmwasserverbrauch (Bad und Dusche)
- Wenig Fahrten mit dem Pkw
- Kein energiesparendes Verhalten

27 Falls Sie in Ihrem Haushalt Energie eingespart haben: Was waren Ihre Hauptmotive zum Energiesparen? (bitte alles Zutreffende ☒)

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Energiekosten | <input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar: |
| <input type="checkbox"/> Umwelt- und Klimaschutz |  _____ |
| <input type="checkbox"/> Verhinderung einer Energie- bzw. Gasnotlage | |

28 Wie stark fühlen Sie sich durch die Energiepreise finanziell belastet?

- Überhaupt nicht
 Weniger stark
 Stark
 Sehr stark
 Weiß nicht

Klima und Verkehr

29 Machen Sie sich über die möglichen Folgen des Klimawandels ...? (bitte nur ein ☒)

- gar keine Sorgen
 0
 1
 2
 3
 4
 5
 6
 sehr große Sorgen
 Weiß nicht

30 Wie groß ist Ihr Zutrauen in die Politik, dass diese effektive Maßnahmen gegen den Klimawandel auf den Weg bringt? (bitte nur ein ☒)

- Sehr gering
 0
 1
 2
 3
 4
 5
 6
 Sehr groß
 Weiß nicht

31 Über das ganze Jahr gesehen: Welches Verkehrsmittel benutzen Sie meistens zur Arbeit, Schule, Ausbildung?
 Falls Wege regelmäßig mit mehreren Verkehrsmitteln zurückgelegt werden, bitte alles Zutreffende ☒

- | | | | | | | |
|--------------------------|--------------------------|----------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Auto | Moped, Motorrad | Öffentliche Verkehrsmittel | Fahrrad | Pedelec, E-Bike | Zu Fuß | Trifft nicht zu |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

32 Steht Ihrem Haushalt ein Pkw für private Fahrten zur Verfügung?
 (auch privat nutzbare Firmenfahrzeuge) (bitte nur ein ☒)

- Ja
 Ausschließlich Carsharing
 Nein

33 Im Folgenden sind verschiedene Maßnahmen aufgelistet, wie der öffentliche Raum in Stuttgart neu aufgeteilt werden kann. Bitte geben Sie zu jeder Aussage an, inwieweit Sie dieser zustimmen oder nicht zustimmen. (bitte für jede Zeile ein ☑)

	Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Teils / teils	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht
Mehr und bessere Radwege sollen gebaut werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Autofahrspuren und Parkplätze sollen häufiger in Radwege umgewandelt werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Der Autoverkehr innerhalb des City-Rings soll zugunsten von mehr Aufenthaltsqualität und anderen Mobilitätsformen reduziert werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Der Autoverkehr in den Wohnquartieren soll zugunsten von mehr Aufenthaltsqualität und anderen Mobilitätsformen reduziert werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

Wohlbefinden und Gesundheit

34 Nun geht es um Ihre allgemeine Lebenszufriedenheit. Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig, alles in allem, mit Ihrem Leben? (bitte nur ein ☑)

Überhaupt nicht zufrieden	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Völlig zufrieden
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

35 Wie ist Ihr Gesundheitszustand im Allgemeinen?

- Sehr gut
 Gut
 Mittelmäßig
 Schlecht
 Sehr schlecht

36 In welchem Ausmaß sind Sie durch Krankheit in der Ausübung Ihrer alltäglichen Tätigkeiten, mindestens seit einem halben Jahr, dauerhaft eingeschränkt?

- Erheblich eingeschränkt
 Eingeschränkt, aber nicht erheblich
 Nicht eingeschränkt

37 Jetzt kommen wir zu Aktivitäten, die im Alltag eine Rolle spielen können. An wie vielen Tagen sind Sie in einer normalen Woche körperlich aktiv? (bitte für jede Zeile ein ☑)

	Ich bin aktiv an ...							
	keinem Tag	1 Tag	2 Tagen	3 Tagen	4 Tagen	5 Tagen	6 Tagen	7 Tagen
Sportliche Aktivität (wie Laufen, Schwimmen, Rennrad und Mountainbike, Ballsport, Tanzen, Fitness, Gymnastik)	<input type="checkbox"/>							
Wege zu Fuß (zur Arbeit, zum Einkaufen, Spaziergang)	<input type="checkbox"/>							
Radfahren (zur Arbeit, zum Einkaufen)	<input type="checkbox"/>							

Falls Sie an mindestens einem Tag körperlich aktiv sind: Wie lange sind Sie dann an einem solchen Tag normalerweise körperlich aktiv? (bitte für jede Zeile ein ☑)

	Weniger als 30 Minuten	30 bis unter 60 Minuten	1 bis 2 Stunden	Mehr als 2 Stunden
Sportliche Aktivität (wie Laufen, Schwimmen, Rennrad und Mountainbike, Ballsport, Tanzen, Fitness, Gymnastik)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wege zu Fuß (zur Arbeit, zum Einkaufen, Spaziergang)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Radfahren (zur Arbeit, zum Einkaufen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

38 Alles in allem betrachtet, finden Sie Stuttgart ist ein guter oder ein schlechter Ort zum Altwerden?

- Sehr guter Ort
 Guter Ort
 Teils / teils
 Schlechter Ort
 Sehr schlechter Ort
 Weiß nicht

39 Im Folgenden geht es um Beziehungen zu anderen Menschen.
Bitte kreuzen Sie an, inwieweit die Aussagen auf Sie zutreffen. (bitte für jede Zeile ein ☒)

	Trifft genau zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu
Ich vermisse Leute, bei denen ich mich wohl fühle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt genug Menschen, die mir helfen würden, wenn ich Probleme habe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich fühle mich häufig im Stich gelassen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kenne Menschen, auf die ich mich wirklich verlassen kann	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich vermisse Geborgenheit und Wärme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt genügend Menschen, mit denen ich mich eng verbunden fühle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

40 Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe gibt Hinweise zu Lebensmittelvorräten.
Wie lange würden bei Ihnen zuhause die Lebensmittelvorräte (inklusive abgepacktem Wasser) im Notfall reichen?
(bitte nur ein ☒)

- Für wenige Tage Für rund 10 Tage Ich habe keine Vorräte
 Für etwa eine Woche Für mehr als 10 Tage

41 Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu? (bitte für jede Zeile ein ☒)

	Trifft völlig zu	Trifft überwiegend zu	Teils / teils	Trifft überwiegend nicht zu	Trifft überhaupt nicht zu
Ich ernähre mich ausschließlich vegetarisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich ernähre mich ausschließlich vegan	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beim Essen achte ich streng auf Kalorien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fleisch / Wurst esse ich täglich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Außer-Haus-Essen nutze ich täglich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich wähle Lebensmittel aus ausschließlich regionalem Anbau	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei Lebensmitteln sind mir Bio-Produkte sehr wichtig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei Lebensmitteln ist der Preis das Entscheidende	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich esse alles, was ich möchte und wann ich will	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesundes Essen ist für mich die Hauptsache	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich nehme täglich Nahrungsergänzungsmittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Internetnutzung und Kommunikation

42 Wie häufig nutzen Sie das Internet für folgende Zwecke? (bitte für jede Zeile ein ☒)

	Regelmäßig	Selten	Nie
Bankgeschäfte (z.B. Online-Banking, Banking Apps, mobiles Bezahlen per Smartphone)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einkaufen (z.B. Amazon, eBay, Online Apotheke, Lebensmittellieferung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Apps zur Überwachung / Steigerung von Gesundheit und Wohlbefinden (z.B. Schrittzähler am Smartphone / Smartwatch)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kontakt mit der Stadtverwaltung (z.B. Dokumente online beantragen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Führen von Beratungsgesprächen mit Ärzt*innen oder Therapeut*innen über Online-Plattform	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

43 Einige Stadtverwaltungen verwenden gendergerechte Sprache (z.B. Wählerinnen und Wähler / Wähler*innen / Wählende). Halten Sie das grundsätzlich für eine gute oder schlechte Entscheidung?

- Eine gute Entscheidung Eine schlechte Entscheidung Weiß nicht

44 Welche Form sollte aus Ihrer Sicht in der öffentlichen Verwaltung gewählt werden, um alle Geschlechter anzusprechen (z.B. für Personen, die zur Schule gehen)? (bitte nur ein)

Schülerinnen und Schüler
 Schüler
 Schüler*innen
 |
 Weiß nicht

Sicherheitsgefühl

45 Ist die Polizei ausreichend oder nicht ausreichend häufig in Ihrer Wohngegend zu sehen?

Ausreichend
 Eher ausreichend
 Teils / teils
 Eher nicht ausreichend
 Nicht ausreichend
 |
 Weiß nicht

46 Wie häufig sehen Sie Polizei in Ihrer Wohngegend? (bitte nur ein)

<input type="checkbox"/> (Nahezu) jeden Tag	<input type="checkbox"/> Einmal bis mehrmals im Jahr
<input type="checkbox"/> Einmal bis mehrmals in der Woche	<input type="checkbox"/> (Fast) nie
<input type="checkbox"/> Einmal bis mehrmals im Monat	<input type="checkbox"/> Weiß nicht

47 Wie sicher oder unsicher fühlen Sie sich ganz allgemein abends bei Dunkelheit...? (bitte für jede Zeile ein)

	Sehr sicher	Eher sicher	Teils / teils	Eher unsicher	Sehr unsicher	Weiß nicht
in Ihrer Wohngegend	<input type="checkbox"/>					
in der Stuttgarter Innenstadt	<input type="checkbox"/>					
in Parkhäusern / Tiefgaragen	<input type="checkbox"/>					
in Fußgängerunterführungen	<input type="checkbox"/>					
an oberirdischen Haltestellen	<input type="checkbox"/>					
in unterirdischen Haltestellen	<input type="checkbox"/>					
in öffentlichen Verkehrsmitteln	<input type="checkbox"/>					
in Parks oder Grünanlagen	<input type="checkbox"/>					

Angaben zur Person und zum Haushalt

Wichtig ist nun, dass wir Ihre bisherigen Angaben auch nach einzelnen Gruppen auswerten können. Deshalb haben wir jetzt noch ein paar Fragen zu Ihrer Person und zu Ihrem Haushalt.

48 Ihr Geschlecht?

Männlich
 Weiblich
 Divers

49 Wohnen Sie mit Ihrem Haushalt ...?

zur Miete
 im Eigentum

50 Leben Sie hier im Haushalt ...? (bitte alles Zutreffende)

alleine
 mit Ehepartner*in / Partner*in
 mit Eltern / Elternteil
 bei erwachsenen Kindern
 mit Verwandten
 mit Kind(ern)
 in einer Wohngemeinschaft

51 Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt? (Sie selbst eingerechnet)

Anzahl Personen

52 In welchem Jahr sind Sie selbst geboren?

Geburtsjahr

Bitte tragen Sie nun die Geburtsjahre aller weiteren Haushaltsmitglieder ein:

2. Person
 5. Person

3. Person
 6. Person

4. Person
 7. Person

53 Häufig wird von "Menschen mit Migrationshintergrund" gesprochen. Würden Sie eigentlich von sich selbst sagen, dass Sie einen Migrationshintergrund haben? (bitte nur ein)

Ja, auf jeden Fall
 Ja und nein. So genau kann ich das gar nicht sagen
 Nein, ich habe keinen Migrationshintergrund

54 Besitzen Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?
(bitte nur ein)

- Ja, nur die deutsche
 Ja, die deutsche und mindestens eine ausländische
 Nein

55 Sind Sie im Ausland geboren?

- Ja Nein

56 Sind einer oder beide Ihrer Elternteile im Ausland geboren?

- Ja Nein

57 Was trifft momentan auf Sie zu?
(bitte alles Zutreffende)

- Vollzeit erwerbstätig (35 Stunden und mehr)
 Teilzeit erwerbstätig
 Geringfügig beschäftigt, gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt (520-Euro-Job bzw. Minijob, Ein-Euro-Job)
 In Ausbildung, Schüler*in, Student*in
 Rentner*in, Pensionär*in, Vorruhestand, Altersteilzeit (Freistellungsphase)
 Freiwilliger Wehrdienst, Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Soziales / Ökologisches Jahr
 Elternzeit, Mutterschutz
 Hausfrau / Hausmann
 Arbeitslos
 Dauerhaft erwerbsunfähig
 Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

58 Falls Sie erwerbstätig sind:
Was trifft auf Sie zu? (bitte nur ein)

- Angestellt
 Verbeamtet
 Selbstständig oder freiberuflich tätig (auch Landwirt*in)

59 Welche Einkommensarten sichern derzeit den Lebensunterhalt Ihres Haushalts?
(bitte alles Zutreffende)

- Einkommen aus Erwerbs-/ Berufstätigkeit und sonstige Arbeitseinkommen (auch Elterngeld)
 Renten / Pensionen (gesetzliche Alters-, Hinterbliebenen-, Erwerbsunfähigkeitsrente, Ruhegeld)
 Einkommen aus Vermietung, Verpachtung und Vermögen
 Arbeitslosengeld I
 Bürgergeld (ehemals Hartz IV)
 Sozialhilfe bzw. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
 Wohngeld
 Sonstiges Einkommen (z.B. Kindergeld, BAföG)

60 Wie hoch ist das Nettoeinkommen des gesamten Haushalts, in dem Sie leben, pro Monat? (Netto = nach Abzug von Steuern, Sozialabgaben, etc.)

- Unter 900 €
 900 bis unter 1300 €
 1300 bis unter 1700 €
 1700 bis unter 2000 €
 2000 bis unter 2300 €
 2300 bis unter 2600 €
 2600 bis unter 2900 €
 2900 bis unter 3200 €
 3200 bis unter 3600 €
 3600 bis unter 4000 €
 4000 bis unter 4500 €
 4500 bis unter 5000 €
 5000 bis unter 6000 €
 6000 bis unter 7000 €
 7000 bis unter 8000 €
 8000 bis unter 9000 €
 9000 bis unter 10000 €
 10000 € und mehr

61 Sind Sie zurzeit Schüler*in einer allgemeinbildenden Schule?

- Nein



Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie? (bitte nur ein)

Ordnen Sie bitte einen im Ausland oder in der DDR erworbenen Abschluss einem gleichwertigen (west-)deutschen Abschluss zu.

- Von der Schule abgegangen ohne Schulabschluss
 Haupt-/ Volksschulabschluss (8. oder 9. Klasse)
 Realschulabschluss / Mittlere Reife (10. Klasse)
 Abitur, Fachhochschulreife

- Ja



Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss streben Sie derzeit an? (bitte nur ein)

- Hauptschulabschluss
 Realschulabschluss
 Abitur, Fachhochschulreife

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Bitte den Fragebogen im beigefügten Umschlag portofrei per Post zurücksenden oder im Bezirksrathaus einwerfen bzw. abgeben.

Information für die Befragten gemäß § 16 Landesstatistikgesetz und Art. 13 Datenschutzgrundverordnung

Die Stuttgart-Umfrage wird als Kommunalstatistik gemäß § 8 Landesstatistikgesetz vom 24. April 1991 durch das Statistische Amt der LHS Stuttgart durchgeführt. Zweck der Befragung ist die Erhebung von Informationen über die Meinung der Stuttgarter Bevölkerung. Hierfür werden 10000 Stuttgarter Bürgerinnen und Bürger angeschrieben, die durch ein Zufallsverfahren aus dem Melderegister gezogen wurden (Übermittlung gem. §§ 34, 37 Bundesmeldegesetz i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO).

Verantwortliche Stelle für die Erhebung ist das Statistische Amt der LHS Stuttgart. Die Auswertung der Erhebung wird dort in der abgeschotteten Statistikstelle von auf Geheimhaltung und Datenschutz verpflichteten Personen durchgeführt. Befragte, deren Fragebogen wir nach ca. zwei bzw. sieben Wochen nach Befragungsbeginn noch nicht erhalten haben und die nicht ausdrücklich die Nichtteilnahme erklärt haben, werden mit Erinnerungsschreiben gebeten, doch noch an der Befragung teilzunehmen. Dafür wird eine Befragungsnummer verwendet, die gleichfalls als Zugangsberechtigung zum Online-Fragebogen dient. Diese ist auf das Deckblatt des Fragebogens aufgedruckt. Um den schriftlichen Fragebogen besser maschinell einlesen zu können, ist auf den Seiten des schriftlichen Fragebogens jeweils unten rechts eine Nummer aufgedruckt. Diese Nummern sind nicht personenbezogen, sondern auf jedem Fragebogen identisch.

Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig. Die statistische Geheimhaltung wird entsprechend der Bestimmung der §§ 14 und 15 Landesstatistikgesetz voll gewährleistet. Die Hilfsmerkmale Name, Anschrift und E-Mail-Adresse (nur im Onlinefragebogen erhoben) werden von den Erhebungsdaten (Angaben im Fragebogen) nach Durchführung der Befragung getrennt und spätestens 6 Monate nach Durchführung der Erhebung gelöscht. Aufgrund der zeitnahen Anonymisierung (Trennung von Hilfsmerkmalen und Erhebungsdaten) ist eine spätere Berichtigung oder Löschung bzw. Auskunftserteilung bezüglich der einzelnen Erhebungsdaten nicht mehr möglich. Die über die Umfrage erhobenen Daten (Erhebungsdaten) werden nur zu statistischen oder wissenschaftlichen Zwecken verarbeitet und nur in aggregierter Form (Gesamtergebnisse und Ergebnisse von Gruppen mit mehr als 10 Personen) veröffentlicht. Gemäß § 15 Abs. 4 LStatG können anonymisierte Erhebungsdaten für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben unter besonderer Verpflichtung zur Geheimhaltung u.a. an Hochschulen übermittelt werden.

Bei einer Teilnahme an der Verlosung bzw. wenn Sie das Amtsblatt erhalten möchten, werden folgende Daten getrennt von den Erhebungsmerkmalen im Statistischen Amt gespeichert: Anrede, Vorname, Nachname, Anschrift, E-Mail-Adresse. Diese Daten werden ausschließlich zur Abwicklung der Verlosung bzw. des Amtsblattversands genutzt, nicht weitergegeben und unmittelbar nach Versand gelöscht. Bei vorliegendem Einverständnis zur Teilnahme an weiteren Befragungen des Statistischen Amtes (nur im Online-Fragebogen) wird nur Ihre E-Mail-Adresse gespeichert, ausschließlich für den Versand von Einladungen zu weiteren Befragungen des Statistischen Amtes genutzt und nicht weitergegeben. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Ihre freiwillige Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Sie haben das Recht auf Auskunft, auf Berichtigung, auf Löschung, auf Einschränkung der Verarbeitung, ein Widerspruchsrecht, ein Recht auf Widerruf Ihrer Einwilligung sowie ein Beschwerderecht. Kontakt: umfragen@stuttgart.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten: Beauftragter für Datenschutz und IT-Sicherheit, Eberhardstr. 6A, 70173 Stuttgart.